

13. MAI – 26. MAI 11**KUNST - Spezial:****DESTINO
ZIELORT
BERLIN****BERLIN**
25. Mai
17. Juni
2011
Bethanien
Studio 1**AUSSTELLUNG SPANISCHER KÜNSTLER IN BERLIN
DESTINO: BERLÍN / ZIELORT: BERLIN**

Kuratorin: Creixell Espilla-Gilart

Ausstellungsdauer: 25. Mai – 17. Juni 2011
Ort: Studio 1, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Eröffnungszeiten: 12 – 19 hinfo@destinoberlin.de
www.destinoberlin.de

Die Botschaft von Spanien und die Kuratorin Creixell Espilla-Gilart präsentieren die Ausstellung **DESTINO:BERLIN/ZIELORT:BERLIN**, die ihre Pforten am kommenden 25. Mai bis zum 17. Juni 2011 im Studio1 des Bethanien öffnet. Gezeigt wird eine Auswahl spanischer zeitgenössischer Künstler, die in dieser Stadt leben. Ergänzend zur Ausstellung wird ein Sonderprogramm geboten, das sich aus einem gastronomischen Rundgang und aus einem Begleitprogramm mit kulturellen Veranstaltungen zusammensetzt.

KÜNSTLER:

Pablo Alonso , Javier Chozas, Paul Ekaitz, Andrés Galeano, Amparo Garrido, Pablo Genovés, Glamour To Kill, Cristina Gómez Barrio/DISCOTECA FLAMING STAR, Yago Hortal, Martín Llavaneras, Jasmina Llobet & Luis Fernández Pons, Guillermo Martín Bermejo, Paloma Merchan, Luis, Miguélez, PSJM, Silvia Salvador & Nando Cornejo (Potipoti), Tere Recarens, Sergio, Roger, Gino Rubert, Antonio Santín, Ignacio Uriarte

GASTRONOMISCHER RUNDGANG

Die spanische Küche ist in den vergangenen zehn Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil der gastronomischen Landschaft Berlins geworden. In einem Sonderprogramm zur Ausstellung eröffnen sich dem Besucher auf einem von den Ausstellungsmachern entworfenen gastronomischen Parcours durch eine Auswahl spanischer Restaurants, eindrucksvolle Einblicke in die neuen Tendenzen der spanischen Küche.

Teilnehmende Restaurants: **Bar-Celona** (Mitte); **Bar Raval** (Kreuzberg); **Dos Palillos** (Mitte); **Hotel Gat Point Charlie Berlín** (Mitte); **Las Primas** (Kreuzberg); **Manuela Tapas** (Kreuzberg); **Vinería Carvalho** (Prenzlauer Berg); **Viña Blanca** (Prenzlauer Berg); **Vivaldi**, Schlosshotel im Grunewald (Grunewald)

BEGLEITPROGRAMM

Parallel zur Ausstellung werden im Studio1 Bethanien während der vierwöchigen Ausstellung Konzerte und **andere kulturelle Veranstaltungen** angeboten. Auf dem Gelände von Bethanien sowie an anderen strategischen Orten der Stadt werden die Berliner Abende zu spanischen Nächten gemacht. Begleitprogramm wird in den kommenden Wochen online veröffentlicht.

Begleitprogramm:

28 mayo: Sommerfest am Mariannenplatz

Eröffnungszeiten: 12 – 23 h

Studio 1, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

2 junio: Konzert: Orquesta Filarmónica de las Islas Canarias (clásica)

Café 3 Schwestern - Studio 1, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Uhrzeit: 18.30 – 21 h

17 junio: FINISSAGE

Eröffnungszeiten: 12 – 23 h

Studio 1, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

22 h - Konzert: GLAMOUR TO KILL (spanish glam rock)

Café 3 Schwestern - Studio 1, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

AUSSTELLUNGEN

CHEMA MADDOZ · Das geheime Leben der Objekte · 13. APRIL – 10. JUNI

KÖLN

Ausstellungszeitraum: 13. April bis 10. Juni

100 kubik - Raum für spanische Kunst · Brüsseler Str. 59 · 50672 Köln

www.100kubik.de



Wenn es einen besonderen Fotografen in der spanischen Kunstlandschaft gibt, dann ist es Chema Madoz. Er schafft ein visuelles Rätsel, welches der Betrachter zu lösen hat, indem er dafür den Weg des Künstlers genau von der entgegengesetzten Richtung aus betreten muss. Das Absurde, die Ironie, das Paradoxe und der Humor wechseln sich in seinen Arbeiten ab. Chema Madoz ist ein Künstler von großer Berühmtheit und kann den Nationalpreis für Fotografie, welcher ihm durch das spanische Ministerium für Kultur verliehen wurde, sowie den

Higasikawa- Preis, den PhotoEspaña und den Kodak- Preis sein eigen nennen. Chema Madoz Fotografien sind dauerhaft in Museen und Kollektionen auf der ganzen Welt ausgestellt.

LITA CABELLUT · Camarón · 27. APRIL – 19. JUNI

BERLIN

Ausstellungszeitraum: 27. April – 19. Juni 2011

Galerie Kai Dikhas · Aufbau Haus am Moritzplatz · Prinzenstr. 85 · 10969 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Sa, 11- 18 Uhr

www.kaidikhas.de



Die Gitana **Lita Cabellut** widmet sich in ihrer neuesten Serie großformatiger Gemälde dem berühmten spanischen Flamenco-Sänger Camarón de la Isla. Die Leidenschaft des Flamenco fängt die Künstlerin in ihren Bildern ebenso ein, wie das tragische Leben des Musikers zwischen internationalem Erfolg und schwerer Drogenabhängigkeit. Durch gestische Pinselstriche, die Textur der Oberfläche und die teilweise Auflösung der Form adaptiert und transferiert Lita Cabellut malerisch die Zerrissenheit und den Schmerz Camaróns, aber auch seine unbändige Energie; einen Zustand, der im Flamenco als Duende bezeichnet wird.

Lita Cabellut, geboren 1961 in Barcelona, lebte früh verwaist zeitweise als Obdachlose auf den Straßen ihrer Geburtsstadt, bevor sie im Alter von 13 Jahren von einer katalanischen Adelsfamilie adoptiert wurde. In ihrer Jugend besuchte sie den Prado in Madrid, wo insbesondere Goya, Velázquez, Ribera und Rembrandt sie beeindruckten. Einflüsse dieser Künstler sind neben den oftmals harten Erfahrungen ihrer Kindheit noch heute in ihren Bildern spürbar.

PABLO ALONSO · 28. APRIL - 18. JUNI

BERLIN



Ausstellungszeitraum: 12. Februar – 22. Mai 2011

Patrick Ebensperger Gallery · Geschwister Scholl Strasse 5 · 10117 Berlin

www.ebensperger.net

www.pabloalonso.de

Pablo Alonso (geb. 1969 in Gijón, Spanien). Der vorgestellte Gemäldezyklus zeigt Malprozesse und Maltechniken ohne den Einsatz von narrativen Mitteln. Die Bilder wurden unkenntlich hergestellt, das heisst als deformiertes Objekt mit schwarzer Farbe bearbeitet bevor die Leinwand auf den Keilrahmen aufgespannt wurde. Das Resultat ist ein fotografisch anmutendes Bild, hergestellt durch physische Gewalt. Die geometrischen Faltungen der Leinwand bestimmen die Fläche des Bildes und das Chiaroscuro vermittelt die Starrheit und das Gewicht des Stoffes. Dadurch wird die Leinwand ein malerisches Bild von sich selbst in dem Ordnung/Chaos, Zweidimensionalität/Dreidimensionalität, Illusionismus/Frontalität, Genauigkeit/Vagheit, Vergangenheit/Gegenwart zusammenkommen. Die Gemälde tragen Namen von Privaten Sicherheits und Militärunternehmen: Contractors. Die Privatisierung des Krieges insbesondere bei den letzten Ereignissen im Nahen Osten haben zu Verletzungen der wichtigsten Grundlagen des modernen Rechtsstaates geführt. Diese Undurchschaubarkeit führt zu einem fragmentierten globalen Krieg zu dem die Berichterstattung keinen Zugang hat. Die Gemälde vermitteln, anstatt einer programmatischen Darstellung, ein undurchdringliches, gewaltiges und fragmentiertes Bild.

UNSCHARF · Nach Gerhard Richter · 11. FEB - 22. MAI

HAMBURG

Ausstellungszeitraum: 12. Februar – 22. Mai 2011

Werke von: Pablo Alonso und andere Künstler

Hamburger Kunsthalle · Glockengiesserwall · 20095 Hamburg

Öffnungszeiten: Di. - So. 10 bis 18 Uhr · Do. 10 bis 21 Uhr · vor Feiertagen 10 bis 18 Uhr · Montag geschlossen

www.hamburger-kunsthalle.de



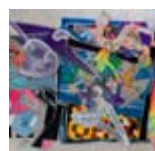
Pablo Alonso (geb. 1969 in Gijón, Spanien). In seinen Bildern und Zeichnungen beschäftigt Pablo Alonso sich mit der Frage, wie man als zeitgenössischer Maler auf aktuelle politische und gesellschaftliche Vorgänge reagieren kann.

STELLA & CALATRAVA · The Michael Kohlhaas Curtain · 15. APRIL – 14. AUGUST

BERLIN

Neue Nationalgalerie · Potsdamer Straße 50 · 10785 Berlin

www.smb.museum



Weltstars sind sie beide: der amerikanische Künstler Frank Stella, der seit den 1960er Jahren Malerei als Medium einsetzt, um in den Raum vorzustoßen, und der spanische Ingenieur und Baumeister Santiago Calatrava, der mit filigranen Brücken und Bogenbauten höchst poetische Raumgebilde geschaffen hat. Erstmals haben nun beide Künstler ein Gemeinschaftswerk realisiert, das in der Neuen Nationalgalerie als Weltpremiere vorgestellt wird: „The Michael Kohlhaas Curtain“.

FÉLIX CANDELA · Künstler der Konstruktion · 16. MÄRZ – 22. MAI

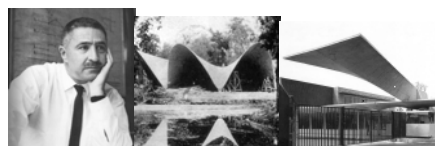
MÜNCHEN

Ausstellung: 16. März bis 22. Mai 2011

Deutsches Museum · Museumsinsel 1, 80538 München, Bibliotheksbau (Vorraum der Bibliothek)

Eintritt frei

www.deutsches-museum.de www.munich.cervantes.es



Der spanische Ingenieur und Architekt Félix Candela (1910-1997) vertraute auf ein wegweisendes Baumaterial - den Beton. Vielfältig und kostengünstig einsetzbar, beflügelte die Betonschalenbauweise seine künstlerische Phantasie. Kennzeichnend für ihn sind die auf hyperbolischen Paraboloiden basierenden Tragwerke oder „Eierschalen“, wie Candela sie nannte: leichte und ästhetische Betonkonstruktionen. 1939 ging er ins Exil nach Mexiko, wo er sehr erfolgreich einen Großteil seiner rund 300 Projekte ausführte. Zu seinen herausragenden Bauten gehören der Sportpalast in Mexiko Stadt sowie das Großaquarium Oceanográfico in Valencia. Die Ausstellung zeigt neben Originaldokumenten seine wichtigsten Projekte mit Bildern, Modellen und Texten.

VII FORUM FÜR JUNGE SPANISCHSPRACHIGE KÜNSTLER IN MÜNCHEN · 6. MAI – 10. JUNI

MÜNCHEN

Ausstellung: 06. Mai bis 10. Juni

Instituto Cervantes - Salón de Actos · Alfons-Goppel-Strasse 7 · 80539 München

L-J: 10:00-18:00 hrs y V: 10:00-14:00 hrs; Mo-Do: 10:00-18:00 Uhr und Fr: 10:00-14:00 Uhr

www.munich.cervantes.es



Mit der siebten Ausgabe des Forums krönen das Instituto Cervantes und die Akademie der Bildenden Künste München ihre erfolgreiche Zusammenarbeit. Zum letzten Mal präsentieren hier ansässige Künstler aus Spanien und Lateinamerika ihre Werke. Mit den seit 2008 stattfindenden Ausstellungen wird der spanischsprachigen Kunst eine Plattform geboten und die Integration der Künstler gefördert. Zum Abschluss der Reihe stellen die Studenten mit Kurator **Manuel Almagro** die speziell für die letzte Forums-Ausgabe geschaffenen Kunstwerke vor. Zur Eröffnung spricht **María Isabel Peña Aguado (AdBK)**, die den kreativen Austausch der beiden Institutionen stets begleitet hat.

MUSIK

MARCOS COLL'S BLUES JARANA · Latin Blues Power · 13. MAI

BERLIN

Freitag 13. Mai 21:00 Uhr

Yorckschlößchen Blues & Jazz Club Berlin · Yorckstr. 15 · D-10965 Berlin-Kreuzberg

Blues Party - Spanish Style

Marcos Coll: bluesharp, voc · Chis Rannenber: p, voc · Carlos Dalelane: b · Rico McClarrin: dr und Gäste

Tonträger: Bei Marcos nachhaken

www.yorckschloessen.de

www.myspace.com/marcoscoll



Andere Konzerte mit The Weed Whackers:

14/05/2011 – SCHROTTGALERIE, Glonn – 21 Uhr

15/05/2011 – LE PIRATE, Rosenheim – 21 Uhr

19/05/2011 – Klosterhof Brunshausen, Bad Gandersheim

20/05/2011 – BluesNight, Kiel

21/05/2011 – Musiknacht, Ahrensburg – 19 Uhr

Die musikalische Liaison zwischen Marcos Coll und Adrian Costa, den legendären "Reyes del K.O." ist natürlich nicht zu Ende. Beide erweitern zur Zeit ihren musikalischen Horizont - jeweils auf ihre spezielle Weise - treten aber weiterhin zusammen auf. Adrian ist derzeit in USA unterwegs, Marcos tut dies im europäischen Raum. Unter dem Namen "Blues Jarana" (= Party auf Spanish-Gypsy) tritt er mit immer wieder neuen Special Guests auf. Heute Abend mit dabei: Chris Rannenber am Piano, Rico McClarrin (mit mächtigem Beat und mächtiger Howlin' Wolf- Stimme) und Carlos Dalelane am Bass. Als besonderen Leckerbissen präsentierte er uns neulich die beiden führenden Blues- Gitarristen seiner spanischen Heimat, Tonky de la Pena und Pablo Sampa, die beide schon international Aufsehen erregt haben. Heute wartet also eine weitere hochkarätige Latin Blues Session auf uns, mal sehen, wen Marcos dieses Mal dazu eingeladen hat.

PAUL MOROCCO & OLÉ · „The Flamenco Comedy Show“ · 13. MAI

BERLIN

Freitag, 13. Mai um 20 Uhr, Berliner Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ GmbH · Pommernallee 2-4 · 14052 Berlin

Preise: 21,50 – 29,50 €

Tickets & Infos unter: 030 30 67 30 11 www.wuehlmaeuse.de karten@wuehlmaeuse.de

www.olecomedy.com

www.wuehlmaeuse-kleinkunstfestival.de

www.sieben-auf-einen-streich.tv



The Gypsy Kings go juggling! Man nehme Rhythmik, Intensität und Tempo des Flamenco und jage ihn durch den Turboquirl von Hardcore, Hip Hop und Drumbeat. Diesen Mix paart man mit den Jonglage-Nummern eines Energiebolzens, der vom Pingpong-Ball über diverse Zitrusfrüchte bis zum ausgewachsenen Tennisschläger nichts liegen lässt. Schließlich gibt man noch eine gehörige Dosis Comedy, Klamauk und Chaos hinzu, steckt die gesamte Truppe in knallenge schwarze Anzüge und setzt ihnen breitkrepelige Hüte auf: Fertig ist die »Flamenco Comedy Show« à la Paul Morocco & Olé! Es ist einmalig, wie Paul Morocco, Guillermo de Endaya und Miguel Sotelo aus Komödie und Musik, Artistik und Tanz eine dynamische Bühnenshow zaubern, die den Begriff Power im Bereich der Kleinkunst neu definiert. Diese Show braucht sich

keinesfalls vor den perfekten, aber kalten Retortenspektakeln der Musical-Landschaft zu verstecken. Denn bei Olé! stehen Menschen aus Fleisch und Blut auf der Bühne, die ihrem Publikum einen Abend lang keine Chance zum Entrinnen geben.

EIN SPANISCHER ABEND · Bühnenaufführung · 14. MAI

BREMEN

Samstag, 14. Mai 2011, 19.00 Uhr

Bürgerhaus Hemelingen · Godehardstr. 4 · 28309 Bremen

Mitreissende Symbiose von Tango, Son, Bossa Nova, Fado und Jazz

María Fernández Álvarez (Gesang)

Norman Peplow (Klavier)

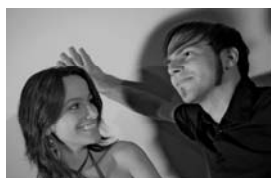
Antonio Velasco Muñoz (Malerei)

Einführung: Martin Koroscha

Vorverkauf: 8 €, Abendkasse: 12 €

Tel: 0421-456198

www.buergerhaus-hemelingen.de



Velasco Muñoz, ein spanischer Künstler aus Bremen, zeigt seine Malerei. Um 20.00 Uhr wird Maria Fernandez Alvarez aus Rotterdam gemeinsam mit dem Kölner Norman Peplow (Klavier) spanische Lieder vortragen, die vom Fado, Milonga, Tango und anderen südamerikanischen Einflüssen geprägt sind und im Zusammenspiel mit Norman Peplow eher dem Jazz zuzuordnen sind. "Die einzigartige Atmosphäre des Duos Maria Fernández Álvarez & Norman Peplow kann als Hommage

an jegliche aus Leidenschaft entsprungene Musik angesehen werden. Einflüsse des argentinischen Tango, des kubanischen Son, der brasilianischen Bossa Nova oder des portugiesischen Fado verschmelzen hier mit dem Jazz zu einer ergreifenden und mitreißenden Symbiose.

ZEITREISE · Konzert mit Toni Salar Verdú · 17. MAI

BERLIN

Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr

Haus am Waldsee · Argentinische Allee 30 · 14163 Berlin

Konzerte in der Kunst 2011 - Klarinette in Residence. Zeitreise

Musiker: Toni Salar Verdú, Klarinette · Adrian Rovatkay, Fortepiano

Werke von Carl Maria von Weber, Robert Schumann und Johannes Brahms

www.hausamwaldsee.de



Toni Salar-Verdú, künstlerischer Leiter des Orquesta Barroca de Galicia und seit 2005 erste Klarinette von Concerto Köln, erwarb seine erste musikalische Ausbildung in der Heimatstadt Alicante. Er setzte das Studium der Klarinette in Madrid und Salamanca fort, wo er auch Musikwissenschaft studierte. Salar-Verdú spezialisierte sich auf die Aufführungspraxis Alter Musik indem er die Meisterklassen für Klarinette und Kammermusik am Royal Conservatory in Den Haag besuchte. Weiterhin nahm er an dem Dirigierkurs in Namur teil. Toni Salar-Verdú konzertiert regelmäßig mit den wichtigsten Orchestern auf historischen Instrumenten wie dem Orchestra of the Eighteenth Century, The King's Consort, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Freiburger Barockorchester, dem Orchestre des Champs-Élysées und der Nederlandse Bach Vereniging. Mit diesen Orchestern gastiert er bei renommierten internationalen Festspielen Alter Musik, zahlreiche CD-Produktionen sind unter seiner Mitwirkung entstanden.

Foto: Regina Geissler

COSTO RICO · Amanece Tour 2011 · 18. - 26. MAI

KOBLENZ / HALLE / LÜBECK / BERLIN / REUTLINGEN / KARLSRUHE

18.05.2011 D – Koblenz – Café Hahn

19.05.2011 D – Halle Objekt 5

20.05.2011 D – Lübeck – Treibsand

21.05.2011 D – Berlin – Lovelite

24.05.2011 D – Reutlingen – Franz K

25.05.2011 D – Karlsruhe – Tollhaus

26.05.2011 D – Augsburg – Ballonfabrik

www.costorico.net

www.myspace.com/costorico



Die Band präsentiert uns 2011 erneut frische, energiegeladene und tanzbare Musik. Der Rumba, dem Reggae und den lateinamerikanischen Rhythmen treu geblieben, erzählen ihre Texte von Illusionen und Gefühlen, Hoffnungen und Ungerechtigkeiten, Liebe und Lieblosigkeit. Auf der Bühne bieten Costo Rico eine verführerische und mitreißende Show von höchster musikalischer Qualität. Instrumentiert mit Schlagzeug und Perkussion, Piano, Gitarre, Bass, Trompete, Saxophon und dem melodiosen Gesang der Frontfrau Meri bringen Costo Rico jeden Club zum Kochen, jede Hüfte zum Schwingen und jedes Herz zum Lächeln!

PABLO MÁRQUEZ · Meisterkurs · 13-14. MAI

MÜNCHEN

Freitag, 13. Mai und Samstag, 14. Mai, von 10 bis 18 Uhr

Hochschule für Musik und Theater - Raum 105 · Arcisstr. 12

80333 München

Tel: 07663/24 03

www.munich.cervantes.es



Pablo Márquez gibt 1987 sein Solo-Debüt als klassischer Gitarrist. Seitdem konzertiert er international und gewinnt erste Preise bei renommierten Wettbewerben wie dem *Villa-Lobos* in Rio de Janeiro oder *Radio France* in Paris. Er arbeitet mit Komponisten wie Luciano Berio, György Kurtág oder Mauricio Kagel und Musikern wie Dino Saluzzi, Anja Lechner und Mario Caroli zusammen. Als Solist tritt er mit dem *Radio France Symphonie Orchester*, dem *Ensemble Intercontemporain*, dem *Rosamunde Quartett* oder auch dem *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks* auf. Márquez gibt regelmäßig Meisterklassen, an der Hochschule für Musik und Theater in München ist er allerdings erstmals zu Gast.

DESIGN UND ARCHITEKTUR

BARCELONA! 3° · Vorträge · 19. MAI

BERLIN

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19 Uhr, Designtransfer · Universität der Künste Berlin · Einsteinufer 43-53-10587 Berlin-Charlottenburg

lagranja, design for companies and friends

lagranja: Collage – zapping through life, zapping through lagranja's projects

Curro Claret: love is in the air – design that involves and touches people

Der dritte Vortragsabend mit gestalterischen Protagonisten aus Barcelona.

Eintritt ist frei!

www.lagranjadesign.com



Der Vortrag wird die Verbindungslinien der heterogenen Projekte von lagranja aufzeigen. Die Idee von lagranja entstand im Sommer 2001 auf einer Insel im Pazifik und ein Jahr später in Barcelona mit der Hilfe von Gabriele Schiavone und Gerard Sanmarti als ein Studio für kreative Aktivitäten, die sich frei zwischen den Disziplinen Design, der Architektur und den temporären Installationen bewegen, umgesetzt.

lagranjas Theorie wird voller Dynamik und Optimismus in die Praxis umgesetzt. Dabei vermischt sich Intuition mit Vernunft auf den Menschen fokussiert und es entsteht Design ohne konzeptionelle Schranken, eklektisch, vielseitig und zwischen Disziplinen und Typologien.

FRANKFURTER ARCHITEKTURSOMMER 2011 · Baukultur Und Bauen Im Historischen Kontext · 13. MAI – 14. JUNI

FRANKFURT / M

Freitag, 13. Mai – Samstag, 14. Mai, 13.00 - 17.30 Uhr

Instituto Cervantes · Staufenstr. 1 · 60323 Frankfurt

WERKBERICHTE

Freitag, 13. Mai 2011, 18.00 Uhr: Neubau Historisches Museum

Freitag, 20. Mai 2011, 18.00 Uhr: Der diskrete Charme der 50er- und 60er-Jahre

Freitag, 27. Mai 2011, 18.00 Uhr: Neubau Museum der Weltkulturen

Dienstag, 14. Juni 2011, 18.00 Uhr: Umbau und Sanierung Palmengarten Gesellschaftshaus

SYMPOSIUM

Freitag, 10. Juni 2011, 13.00 – 17.00 Uhr: Der öffentliche Bauherr als Garant der Baukultur

Detaillierte Programminformationen bekommen Sie unter:

www.hochbauamt.stadt-frankfurt.de und www.frankfurter-architektursommer.de



Das Hochbauamt der Stadt Frankfurt, in Kooperation mit dem Instituto Cervantes, präsentiert im Rahmen des Frankfurter Architektursommers 2011 im ehemaligen Amerika-Haus einen fünfteiligen Veranstaltungszyklus.

Leitthema der vier Werkberichte ist „Bauen im historischen Kontext“. Renommierete nationale und internationale Architekten stellen ihre Bauprojekte in der Stadt Frankfurt vor. In dem Symposium „Der öffentliche Bauherr als

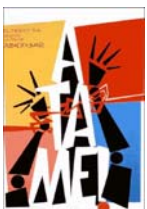
Garant der Baukultur“ werden intelligente Lösungen bei öffentlichen Bauprojekten aufgezeigt.

FILM

MONTAGSKINO: PEDRO ALMODÓVAR

FRANKFURT/M

Jeden Montag im Mai 2011



Instituto Cervantes Frankfurt am Main · Staufenstr. 1, 60323 Frankfurt

16. Mai 2011 **Mujeres al borde de un ataque de nervios**. 1988, 90 Min.

23. Mai 2011 **Átame**. 1990, 105 Min.

30. Mai 2011 **Hable con ella**. 2002, 112 Min.

Einführungen zu den Filmen: Mechthild Zeul

Im Mai steht der berühmte spanische Regisseur und Drehbuchautor Pedro Almodóvar im Zentrum des

Montagskinos, dessen Werke durch seine melodramatischen Szenen und extravaganen Charaktere bekannt sind. Das Instituto Cervantes von Frankfurt eröffnet den Zyklus mit dem Drama „Womit habe ich das nur verdient?“, mit dem Almodóvar seinen ersten großen Erfolg feierte.

KINOREIHE · Allein unter Nachbarn · 18. MAI

BREMEN

Filmvorführung

Mittwoch, 18. Mai 2011, 20:30 Uhr,

Kino 46 · Waller Heerstr. 46, 28217 Bremen

KINOREIHE: Grobe Komödie/Feine Komödie: Ein spanischer Humor

Surrealismus des Lachens, Unsinn mit Intelligenz: Das Erbe von Luis Buñuel.

„La comunidad“, Spanien, 2000, 110 Min. (Span. mit dt. Untert.) von Álex de la Iglesia.

Im Anschluss findet ein Cineforum statt.

Eintritt: 6 €, erm. 4, 50 €

www.kino46.de



Wir setzen unsere Kinoreihe "Ein spanischer Humor..." im Mai mit dem Film Allein unter Nachbarn von Álex de la Iglesia fort: Gewaltvoller Humor und häuslicher Terror.

Julia, eine erfolglose Immobilienmaklerin, will ein paar Tage Luxus und quartiert sich deshalb in einem leerstehenden Nobel-Apartment ein, das sie eigentlich vermieten soll. Durch einen Wasserrohrbruch entdeckt die Feuerwehr in der Wohnung über ihr die Leiche eines Rentners und Julia kurz darauf dessen Brieftasche mit der Lageskizze für ein Geld-Versteck mit 300 Millionen Peseten Toto-Gewinn! Das Problem besteht nun darin, das Vermögen aus dem Haus zu bekommen, denn die skrupellose Meute der Mitbewohner ist seit Jahren hinter dem Geld her und zum Äußersten bereit.

CineEscultura · Spanisch Film- und Kulturfestival 2011 · 27. MAI – 30 JUNI

REGENSBURG



Juni ist in Regensburg Festivalzeit. Höhepunkt ist das Film- und Kulturfestival cinEscultura, das 2011 die Kultur der kleinen nordspanischen **Region Asturien** ins Zentrum rückt. Cidre statt Sangría. Schriftsteller, Regisseure, DJs, Sänger, Künstler und Kulturwissenschaftler veranstalten Workshops, zeigen ihre Filme und diskutieren mit den Gästen über ihr Werk. Ein Muss für alle Spanien-Fans, denn nirgendwo sonst haben Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die kulturellen Entwicklungen Spaniens zu informieren. Tauchen Sie ein, lassen Sie sich überraschen, seien Sie mit dabei beim spanischen Film- und Kulturfestival cinEscultura in Regensburg. www.spanische-filmwoche.de

LITERATUR

TRANSLINGÜISMOREIHE · Die Grenzen der eigenen Sprache überwinden · 19. MAI

BREMEN

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19.30 Uhr

Kultursaal, Instituto Cervantes, Schwachhauser Ring 124 · 28209 Bremen

TRANSLINGÜISMOREIHE: Grenzen der eigenen Sprache überwinden Autoren, die nicht in ihrer Muttersprache schreiben.

Laia Fàbregas, Angel Wagenstein, Chantal Maillard

Eintritt frei



In dieser Reihe werden Autoren vorgestellt, die nicht in Ihrer eigenen Muttersprache schreiben: Laia Fàbregas, Angel Wagenstein und Chantal Maillard werden im Instituto Cervantes Bremen ihre Werke vorstellen und danach über ihre Erfahrungen als Autoren sprechen, die nicht in ihrer Muttersprache schreiben. Die Bremer Shakespeare Company wird mit Sketcheinlagen den Abend bewegen.

GESELLSCHAFT

REGIONALE DISPARITÄTEN IN SPANIEN · Eine Bilanz nach 25 Jahren europäischer Integration · 13. MAI

HANNOVER

Freitag, 13. Mai 2011, 18 Uhr

Nebengebäude der IHK · Schiffgraben 57, Erdgeschoss

Vortrag von Prof. Dr. Javier Revilla Diez, am Institut für Geowissenschaften der Uni Hannover und wissenschaftlicher Leiter des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion werden Tapas und Vino gereicht.

Vortrag von Carmen Frentiu (Spanischen Fremdenverkehrsamt Frankfurt)

Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr

Spanisches Generalkonsulat Hannover · Bödekerstr. 22 · 30161 Hannover

Digitaler Vortrag mit Carmen Frentiu „Auf der alten Silberstraße der Römer ins Land der Konquistadoren: Eine Reise entlang der Via de la Plata von Asturien in die Extremadura“



SPENERHAUS · Hotel und Tagungszentrum am Dominikanerkloster · Dominikanergasse 5 · 60311 Frankfurt am Main

Eintritt bei Veranstaltungen: Nichtmitglieder: € 5 · Ermäßigte € 2,--

www.diag-frankfurt.de

Dienstag, 24.05.2011, 19.15 Uhr, Power-Point Präsentation

Prof. Dr. Karsten Garscha, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Goethe Universität Frankfurt am Main: "Bartolomé de Las Casas und seine Verteidigung der Indianer"Andere Vorträge:

· Dienstag, 31.05.2011, 19.15 Uhr

Vortrag · Prof. Dr. jur Wolf Paul, Institut für Kriminalwissenschaft und Rechtsphilosophie, Goethe Universität Frankfurt am Main „Kriminalität, Strafrecht und Rechtsstaat in Brasilien“

· Dienstag, 07.06.2011, 19.15 Uhr

Power-Point Präsentation. Prof. Dr. Gerd Kohlhepp, Geographisches Institut der Universität Tübingen

„Erneuerbare Energien in Brasilien : Das Beispiel des Biokraftstoffs Ethanol“

DEMNÄCHST – TERMINE VORMERKEN!

„VIVA ITALIA!“ / „VIVA LA MUSICA!“ · Konzert mit Raul Alonso· 28. MAI

BERLIN

Samstag, 28. Mai 2011, von 20.00-22.30 Uhr

Italienischer Renaissancegarten in den „Gärten der Welt“ Berlin Marzahn-Hellersdorf

Eisenacher Straße 99 · 12685 Berlin

G. Rossini, A.Vivaldi, G. Verdi, G. Puccini, G. Donizetti, E. di Capua, E. de Curtis...

Tenor: Raúl Alonso · Sopran: Jule Rosalie Vortisch · Solo-Violine: Michael Yokas/n.n.

Sinfonisches KonzertOrchester Berlin (SKOB) - Dirigent: Roland Mell

Eintrittskarten: www.gruen-berlin.de/service/web-shop/Mehr Information: www.gaerten-der-welt.de www.raulalonsotenor.com

Die „Gärten der Welt“ präsentieren das große Klassik Open Air Konzert mit Feuerwerk „Viva la musica“. Vor der einmaligen, romantischen Kulisse des Italienischen Renaissance-gartens „Giardino della Bobolina“ erleben die Besucherinnen und Besucher ein Klassik-Konzert des Sinfonischen KonzertOrchesters Berlin mit bekannten Werken der italienischen Komponisten Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Antonio Vivaldi.

ANHELA· Konzert · 2. JUNI

BERLIN

Jazz in Berlin

Donnerstag, 2. Juni, 21.30 Uhr

Kunstfabrik Schlot · Edisonhöfe - Chausseestrasse 18 · Zugang über Schlegelstrasse 26 · 10115 Berlin

Eintritt frei – Spenden erwünscht!

www.anhela.com

Anhela schwebt zwischen Zeiten, und lebt zwischen Welten... Spielt mit der Gegenwart und der Vergangenheit der spanischen Klischees, und mit anderen Archetypen des kollektives Unbewußtes. Die sechs Musiker von Anhela bauen eine einzigartige Show ein, die ein ganz besonderes Erlebnis für alle Zuschauer, ob jung oder alt ist. Theater, Musik, und Spielerei für alle!!!"

FASE 2011· Spanisch-deutsches Klangkunstfestival · 3. - 4. JUNI

BERLIN

Villa Elisabeth · Invalidenstrasse 3 · 10115 BERLIN

www.fasefest.org



FASE 2011 ist ein der Klangkunst gewidmetes Forum, das am 3. und 4. Juni 2011 in Berlin stattfinden wird. Im Mittelpunkt dieses ersten Festivals für spanisch-deutsche Klangkunst steht die Thematik des Körpers, real oder virtuell, der als klangerzeugendes Instrument und als zentrale Achse des Zuhörens verstanden wird.

Weitere Informationen unter:



Oficina Cultural · Kulturabteilung
Embajada de España · Botschaft von Spanien
Lichtensteinallee 1
10787 Berlin

T 030 · 254 007 151

F 030 · 254 007 700

e kultur@spanischebotschaft.de

www.spanischebotschaft.de